Inhaltsübersicht

Protokoll der 37. Sitzung
Öffentliche Anhörung: „Die Umwandlung der Justiz in der SBZ und den Anfangsjahren der DDR“ 5

Vorträge
Margot von Renesse (Einführung) 7
Friedrich-Christian Schroeder 11
„Die Übernahme der sowjetischen Rechtsauffassung in ihrer Stalinschen Ausprägung in der SBZ/DDR“
Robert Alexy 19
„Der Rechtsbegriff Walter Ulbrichts“
Wilfriede Otto 28
„Die Entnazifizierung der Justiz in der SBZ/DDR“
Julia Pfannkuch 37
„Die Volksrichterlehrgänge in der SBZ am Beispiel Sachsens“

Protokoll der 39. Sitzung
Öffentliche Anhörung: „Die Babelsberger Konferenz“ 67

Vorträge
Jörn Eckert 69
„Die Babelsberger Konferenz – Legende und Wirklichkeit“
Hartmut Soell 90
„Überblick zu den historischen Rahmenbedingungen der Babelsberger Konferenz“

Zeitzeugen 83, 96
Hermann Klenner – Karl Mollnau – Uwe-Jens Heuer

Protokoll der 40. Sitzung
Öffentliche Anhörung: „Die Lenkung der Justiz in der DDR“ . . . 117

Vorträge
Hubert Rottleuthner 123
„Die Lenkung der Justiz in der DDR – institutioneller Rahmen/ allgemeine Erkenntnisse“
Gottfried Raab 138
„Die Lenkung der Staatsanwaltschaft und die Funktion der Staatsanwaltschaft bei der Lenkung der Justiz“

Zeitzeugen: „Die Lenkung der Justiz aus der Sicht der Rechtsanwälte/ Die Behinderung anwaltlicher Tätigkeit“ 164

Brigitte Kögler – Dieter Gräf – Alexis Taeschner – Rüdiger Wiedemann

Protokoll der 41. Sitzung

Öffentliche Anhörung: „Die Lenkung der Justiz in der DDR“ – „Das Vorgehen gegenüber Ausreisewilligen“ 205

Vorträge

Karl Wilhelm Fricke 206
„Das Zusammenspiel von Stasi, oberstem Gericht und Staatsanwaltschaft – eine Fallstudie“

Norbert Mette 215

Christian Schäfer 221

Hubert Baier 226
„Die Lenkung der Justiz aus der Sicht der Rehabilitationssenate“

Diether Bischoff 231
„Die Lenkung der Justiz aus der Sicht der Richterüberprüfungsausschüsse“

Zeitzeugen: „Als ’politische Täter’ vor Gericht“ 243
Achim Beyer – Heinz Grünhagen – Jochen Scheidler – Werner Lobeck – Thomas Auerbach

Vortrag

Hans-Hermann Lochen 270
„Das Vorgehen gegen Ausreisewillige“

Zeitzeugen 279
Sieghard Pohl – Steffen Feigl – Heidi Gester – Ellen Brockhoff

Berichte, Expertisen, Gutachten

Georg Brunner: „Das Rechtsverständnis der SED (1961–1989)“ . . 293
Die „Modernisierung“ der stalinistischen Rechtsauffassung und der Umgang mit Reformansätzen in den 60er Jahren – Der allmähliche Prozeß der Destabilisierung und die Rückkehr zum klassischen Totalitarismus der Honecker-Ära

Gerhard Finn: „Die Speziallager der sowjetischen Besatzungsmacht 1945 bis 1950“ 337
Die Sowjetische Millitäradministration in Deutschland (SMAD) – Die Verfolgungsmaßnahmen 1945–1950 – Die Speziallager – Lebensbedingungen in den Lagern – Lager und Öffentlichkeit – Nachfolgen für den Entlassenen und die Familie – Die Beteiligung der SBZ- bzw. DDR-Organe an den politischen Verfolgungen der Besatzungsmacht

Dieter Gräf: „Rekrutierung und Ausbildung der Juristen in der SBZ/DDR“ 399
Zulassung zum Jurastudium – Die Ausbildung 1945–1952, 1953–1961, 1962–1969, 1970–1989 – Sonderstudium – Postgraduale Weiterbildung

Dieter Gräf: „Die Mißachtung der Menschenrechte und der rechtsstaatlichen Grundsätze durch die Justiz“ 451

Menschenrechte und rechtsstaatliche Grundsätze in der Strafjustiz der DDR – Die Mißachtung der Menschenrechte und die Verletzung rechtsstaatlicher Grundsätze: Strafverfahren – Strafvollzug – Aufsicht über Strafentlassene – Jugendstrafrecht und Jugendstrafvollzug

Hans-Jürgen Grasemann: „Die Anleitung der Staatsanwaltschaft“ . . 487

Steffen Heitmann/Hans Dietrich Knoth: „Die Sonderausbildung der Kirchenjuristen – Ausbildung von Juristen durch die evangelischen Landeskirchen in der DDR“ 533

Knut Ipsen: „Die Selbstdarstellung der DDR vor internationalen Menschenrechtsorganisationen“ 547
Die DDR als Partei individualschützender Verträge – Die Präsentation des nationalen Menschenrechtsstandards durch die DDR vor dem Menschenrechtsausschuß der IPBPR – Die Darstellung des Individualschutzes nach der DDR-Rechtsordnung vor weiteren internationalen Organen und Konferenzen – Die wachsende Diskrepanz zwischen sozialistischer Menschenrechtskonzeption und internationaler Menschenrechtsentwicklung

Hannes Kaschkat: „Militärjustiz in der DDR“ 585
Die Entwicklung der Militärjustiz in den bewaffneten Organen – System der Militärjustiz: Betroffener Personenkreis – Militärstraftaten – Organisation der Militärjustiz – Hauptabteilung Militärjustiz beim Ministerium der Justiz – Militärstrafvollzug

Roland J. Lange: „Einbindung und Behinderung der Rechtsanwälte“ . 605
Beseitigung der freien Advokatur – Organisationsstruktur der Kollegien – Disziplinierung und Entfernung politisch unzuverlässiger Rechtsanwälte aus den Kollegien – Praxis der Aufnahme und Zulassung – Überwachung durch IM – Steuerung der Mandate – Einflußnahme der SED im Familien-, Zivil- und Verwaltungsrechtsverfahren – Einschränkung und Eingriffe in die Verteidigung von Strafsachen – Auswirkungen der geheimen Rechtsprechungsanweisungen
Bernhard Marquardt: „Menschenrechtsverletzungen durch die Deutsche Volkspolizei“ 655
Struktur und Aufgaben der Deutschen Volkspolizei 1945–1989 – Menschenrechtsverletzungen 1945–1961: Zwangsaussiedlungen – 17. Juni 1953 – Zwangskollektivierung. – Menschenrechtsverletzungen seit den siebziger Jahren bis 1989: Zusammenspiel mit MfS – Oktober 1989 in Dresden und Ost-Berlin – Isolierungslager für Andersdenkende – Anweisungen zur Diskriminierung Ausreisewilliger

Herwig Roggemann: „Das Recht als Instrument im Kampf um die Machterhaltung – die letzten Jahre der DDR“ 761

Macht und Recht als Grundproblem der Gestaltung politischer Systeme – Von der marxistisch-leninistischen Theorie zur Rechtsideologie des Staatssozialismus – Rechtswissenschaft – Verfassungsrecht – Justiz und Rechtsschutz – Strafrecht

Falco Werkentin: „Die Waldheimer ’Prozesse’ der Jahre 1950/52“ . 849
Stand der Erkenntnisse – Modellfall SED-gesteuerter Scheinjustiz – Kontext antifaschistische Selbstlegitimation der DDR – Antifaschismus als Propagandawaffe gegen die Bundesrepublik und als innenpolitischer Kampfbegriff